

KULTURGESCHICHTE

ANGELIKA VON ORTENBERG

EMA 絵馬

Motiv und Hintergrund japanischer Votivtafeln

(Eine Publikation der OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens (Tōkyō) im IUDICIUM Verlag)

2012, 239 Seiten, kt., 164 farbige Abb.
28,— EUR

ISBN: 978-3-86205-134-2



In Japan werden hölzerne Votivtafeln im täglichen Leben als Briefe an die Götter millionenfach benutzt. Während ihre reich gestaltete Vorderseite mit Bildern und Symbolen bedruckt ist, dient die Rückseite zum Notieren persönlicher Wünsche und Hoffnungen. Dieser Ritus erfreut sich großer Beliebtheit, das Hintergrundwissen hingegen ist zum Teil verloren gegangen. Es ist ein Anliegen dieses informativen Buches, der aussagekräftigen Welt der ema auf den Grund zu gehen, sie zu erklären, aber auch ihre Ästhetik zu zeigen.

Dem Leser werden Themen aus der Mythologie und den beiden Religionen Shintō und Buddhismus mit ihren Göttern, Begriffen und Riten begegnen. Anschaulich führt der Text nicht nur in vergangene Zeiten, sondern lässt auch an Gebräuchen, Festen und Theaterstücken des heutigen japanischen Lebens teilhaben. Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse als Ausdruck der gegenwärtigen Kultausübung werden aufgezeigt, so dass vor allem an Japan interessierte Menschen umfangreiche Hilfe finden.

INHALT

Ema – Die Votivtafel · Der religiöse Hintergrund · Die Mythologie · Tiere als göttliche Boten · Der östliche Tierkreis · Naturgottheiten · Die sieben Glücksgötter · Historien und Legenden · Feste und Theater · Wünsche

Anhang: Japans Präfekturen · Religiöse Namen und Begriffe des Volksglaubens · Historische Namen · Japanische Begriffe · Zeittafel · Textanmerkungen · Weiterführende Literatur · Abbildungen

